



Die Campus-Seele

Ein Besuch bei Brigitte Schröder, die seit 15 Jahren den Schreibwarenladen „Uni-Shop“ führt



„So viel Spaß kriegt man nirgendwo sonst.“
Brigitte Schröder
Foto: Menzel

Brigitte Schröder sitzt auf einem weißen Klappstuhl zwischen Regalen voller Stifte, Bücher, Hefter, Patronen. Von dort aus hat sie den Eingang ihres Schreibwarenladens stets im Blick. Ihre wachen blauen Augen blitzten auf, wenn ein Student zur Tür hereinkommt. Schröder steht auf, begrüßt den Kunden persönlich. „Hier kommen nur nette Leute rein“, erklärt sie und strahlt. Manche bezeichnen sie als Seele des Campus. Ein Urgestein. Seit nunmehr 15 Jahren führt die gelernte Groß-

handelskauffrau das kleine Geschäft namens „Uni-Shop“ gegenüber der Bibliothek am Holländischen Platz, versteckt im Schatten der Gebäudésäulen.

Täglich selbst an der Kasse
Ihr Alter verrät sie nicht. „Das spielt doch keine Rolle“, sagt sie mit einer schnellen Handbewegung, so als wolle sie die im Raum stehende Frage ausradieren. Schon längst hätte sie sich den Vorzügen des Rentenalters widmen können, aber Schröder

will ihren Uni-Shop weiterhin täglich öffnen – und selbst an der Kasse stehen. „Wissen Sie warum? So viel Spaß wie hier kriegt man nirgendwo sonst“, sagt sie. „Hier kommen Menschen aus allen Nationen herein. Man erfährt immer die Neuigkeiten aus allen Ländern – und kann auch mal Englisch sprechen“, erzählt Schröder. Dabei streicht sie sich eine blonde Haarsträhne aus dem Gesicht. Wenn während der Vorlesungen Ruhe herrscht, setzt sie sich und häkelt kleine Röcke – für die Pup-

pen der Enkelkinder: „Ich nutze die Zeit“. Klassische Musik dudelt leise aus dem Radio.

Eine Studentin humpelt ins Geschäft. Unsicher wirkt sie, drückt herum. Ob Frau Schröder vielleicht ein Heftpflaster habe? Der Sommerschuh drückt. Frau Schröder lacht wieder, die Augen funkeln. „Wissen Sie, ich biete einen Allround-Service. Wenn Sie mal ein Pflaster brauchen oder Geld wechseln wollen, können Sie auch zu mir kommen“, sagt sie, während sie eine kleine Dose aus einer Schublade zieht und nach einem Pflaster kramt. Vielleicht ist es ihre offene Art, die Studenten immer wieder kommen lässt. Sie verdiente nicht viel in dem Laden, meint Schröder. Mit günstigen Preisen trotz guter Qualität will sie etwas an die Studenten weitergeben. „Junge Leute brauchen doch einen Bonus. Moment, ich bediene mal eben“, sagt sie, die Tür stets im Visier. Eine Mappe für eine Hausarbeit soll's sein. „Mit den Hausarbeiten ist es so wie mit der Steuererklärung: Man ist erleichtert, wenn man sie abgegeben hat“, sagt Schröder und zwinkert.

Ans Aufhören denkt sie nicht. Sie hängt an ihrem Laden, kennt die Vorteile eines jeden Kulis, einer jeden Mine und eines jeden Schnellhefters. Doch ein Wunsch bleibt. „Wenn ich den Uniladen mal zumachen sollte, will ich noch eine Boutique eröffnen“, sagt Schröder. Bis dahin gib's das Pflaster noch gratis dazu.

Daniela Menzel

Uni-Stipendium Promotion

Neun Stipendien bietet das Promotionskolleg „Global Social Policies and Governance“ der Uni in Kooperation mit der Heinrich-Böll- und der Hans-Böckler-Stiftung zum April 2011 an. Absolventen aller Fachrichtungen können sich bis zum 1. September bewerben. Thema des Kollegs sind die Nord-Süd-Beziehungen aus sozial-ökologischer Perspektive. Im Fokus sollen Studien stehen, die die lokalen Besonderheiten von Ländern in Lateinamerika, Afrika und Asien in politisch relevanten Feldern der Sozial- und Umweltpolitik erforschen.

akk

www.social-globalization.uni-kassel.de/aktuelles.php

DAAD-Stipendium Praktikum

Der Deutsche Akademische Austausch Dienst (DAAD) vermittelt Bachelor-Studierenden der Natur- und Ingenieurwissenschaften Forschungspraktika an ausländischen Hochschulen. Das Programm RISE (Research Internship in Science and Engineering) leistet finanzielle Unterstützung für einen sechs- bis zwölfwöchigen Aufenthalt. Voraussetzung für die Vermittlung ist ein anerkanntes Sprachzeugnis über die jeweilige Landessprache. Der DAAD arbeitet an einer Datenbank mit Angeboten, die Studierende für Praktika im Jahr 2011 nutzen können. Bewerbungen sind das ganze Jahr über möglich. dm

www.daad.de

Relaunch Neuer Webauftritt

Moderner und übersichtlicher soll er werden: der neue Webauftritt der Universität. Das ist keine leichte Aufgabe, denn Hochschulwebs sind umfangreich, komplex und hoch frequentiert. Die Nutzergruppen sind heterogen und haben unterschiedlichste Informationsbedürfnisse. Beides nun zusammenzuführen – eine schnell erfassbare Darstellung des Angebotes kombiniert mit einem eleganten, unverwechselbaren Design – war das Ziel einer studentischen Projektgruppe der Kunsthochschule unter Leitung von Prof. Gabriele Götz und Prof. Joel Baumann. Entstanden ist ein eigenwilliger, geschmeidiger Entwurf, der bei der Hochschulleitung auf viel Zustimmung gestoßen ist.

Aus dem Entwurf soll nun baldmöglichst Realität werden. Das Bestehende wird in Kürze sanft in die neue Struktur umgewandelt und mit dem frischen Erscheinungsbild ausgestattet. In der ersten Phase wird hierfür das zentrale Informationsangebot der Hochschule umgestaltet. Ein Relaunch-Tagebuch dokumentiert die Fortschritte.

Parallel liefert eine Mailingliste alle relevanten Hinweise für Webseitenverantwortliche der Fachbereiche, Einrichtungen und der Hochschulverwaltung. Nähere Informationen hierzu sind auf der Blogseite zu finden. Zentrale Anlaufstelle für alle Fragen, Anregungen und Kritik rund um das Thema Hochschulweb ist ab sofort: uniwebteam@uni-kassel.de. ab

blogs.uni-kassel.de/uniweb/
www.uni-kassel.de/its/ueber-uns

Infotag

Masterstudium

Am 14. Juli bietet die Universität erstmalig einen Master-Informationstag an. Von 14 bis 18 Uhr haben Studierende und Absolventen von Bachelor- oder Diplomstudiengängen im Gießhaus, Standort Holländischer Platz, Gelegenheit, sich über die Master-Angebote an der Universität zu informieren. Die Besucherinnen und Besucher können sich an den Messeständen über den Studienaufbau und die Studieninhalte, aber auch zum Übergang in eine Promotion oder die Chancen auf dem Arbeitsmarkt beraten lassen. Die wichtigen Fragen zu den Zulassungsvoraussetzungen, zum Bewerbungsverfahren oder der Finanzierung dieses weiteren Studienabschnitts können geklärt werden. Organisiert wird der Master-Informationstag von der Allgemeinen Studienberatung der Universität.

www.uni-kassel.de/gol/masterinfo

Kasseler Sparkasse

**Versprochen ist gut,
garantiert
ist besser**

Mehr als ein Versprechen.

Bei uns dürfen Sie stets erstklassige Leistungen erwarten – davon sind wir so fest überzeugt, dass wir Ihnen die Service- und Beratungsqualität verbindlich garantieren.

Sollte es trotz grösster Sorgfalt passieren, dass etwas mal nicht ganz perfekt funktioniert, entschuldigen wir uns bei Ihnen im Falle einer Panne mit einer Gutschrift von 5 EURO.

Qualitäts Garantie

Š Kasseler Sparkasse